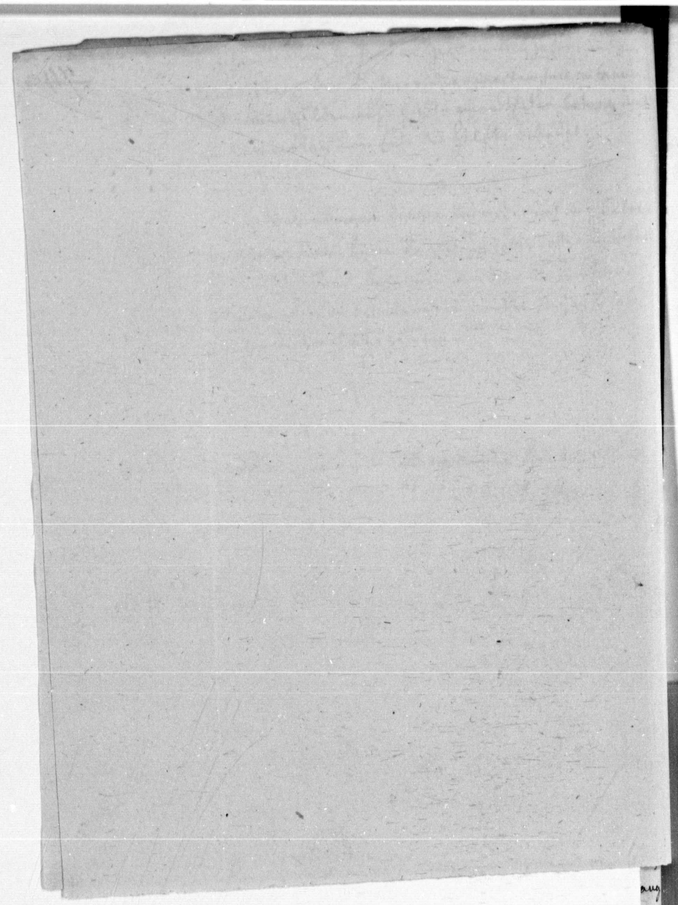
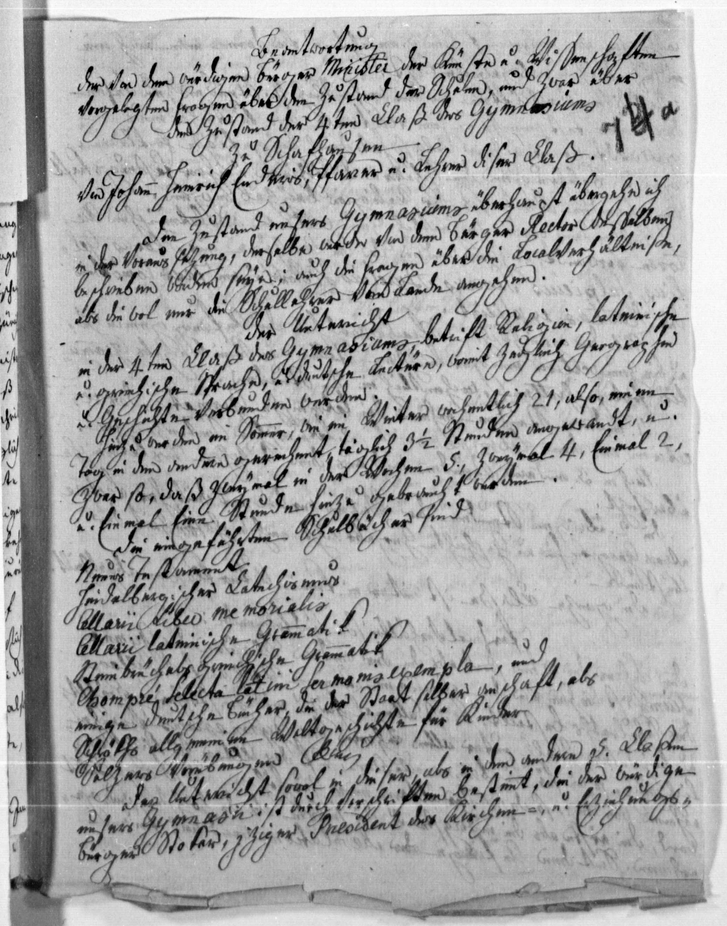
Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1456





Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1456

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1456

Antwort auf die Fragen die Schullehrer betreffend.
m Conrector des Gymnasii, als Lehrer der 1ten Classe.

Über das Local Verhältniß ist nichts weiters anzu-
ten; als daß die Schule im Hauptort des Cantons
gelegt, aber auch von jeher jedem Knab vom Land
daß dem benachbarten Zürcher Gebiet, unter gleichen
ten wie den Bürgers Knaben offen gestanden. und
von Zeit zu Zeit von solchen benutzt worden.

Unterricht.

Religion, Latein und Griechische Strach, Geographie und
storie; als Fortsetzung dessen, was sie in 4. untern
ssen gelehrt.

Die Schule wird Sommer u. Winter gehalten, auch auf
stern u. Herbst werden Examina gehalten, und auf Ostern
schehen die Promotionen aus den niedern in die höhern
ssen.

Für Religions Unterricht des N. Testament und der
delbergische Catechismus; für die Latein Strach die
rpta Latini Sermonis aus Chompre nemlich: Cicerones
Plinii, Senecae, Curtii, Suetonii, Valer. Mag. Vellej.
gilii, Plauti, Ovidii. Für die Griechische Strach die
sten Evangelien, die ins Deutsche übersetzt. Geographie

selten ganz in Geld bezahlt. Letzten Herbst geschahe die Bezahlung
desselben ganz in Geld. Und es wird mir wol erlaubt seyn zu
bemerken, daß ich mir getraue zu beweisen, daß dieses mir,
so wie jedem andern, der gleich viel Einkommen an Wein haben
sollte, durch die für die Umstände der Zeit zu niedrige Bezahlung
mein Verlust von etwan 50 f gebracht hat.

Wie übrigens die erwähnten Staatsfonds oder Aemter alle heißen,
u. aus welchen Quellen sie ihre Einkünfte bisher geschöpft, welches
in deß meistens aus Zehnten u. Grundzinsen geschehen, übergehe
ich, um nicht zu weitläuftig zu werden; da es von andern, die
dieses näher angeht, und davon viel besser unterrichtet sind,
berichtet seyn wird.

Schaffhausen d. 14t Merz 1799.